

In der Sitzung am 06.10.2020 wurde die Umgestaltungsvariante in Beton- und Klinkeroptik in der Shared Space Variante vorgestellt. Ferner ist eine Erhaltungsvariante vorgestellt worden, die das Architekturbüro Selugga erarbeitet hat.

In dieser Variante soll der Klinker aufgrund seiner Wertigkeit und schönen Gestaltung weitestgehend erhalten bleiben, es soll keine Betonoptik geben, dafür aber eine farblich gekennzeichnete Sichtachse von der Menkestraße zum Bürgerhaus, die Parkflächen werden übersichtlicher gekennzeichnet und die bodengleiche Anpassung an die Umgebung wird erhalten bleiben.

Diese Variante wird nach jetziger Kostenschätzung mit 279.000,00 € beziffert, wovon 2/3 aus der Städtebauförderung finanziert werden können. Das restliche Drittel wird, vertraglich im Kaufvertrag für die Grundstücke abgesichert, durch den Hotelinvestor getragen. Die Gefahr, dass keine Beträge durch die Städtebauförderung getragen werden, besteht nicht.

Der Ausschussvorsitzende lässt jeweils getrennt voneinander den Bürgerhausausschuss und den Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Es ergeht jeweils einstimmig folgender Beschlussvorschlag: